

12. Einkaufspartner-Dialog – Rekordbeteiligung am Branchenevent

Bereits zum 12.Mal organisierte die in der Deutschschweiz aktive Einkaufspartner AG ihren „Dialog“ – eine mittlerweile etablierte Plattform zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen Mitgliedern, Herstellern und Grosshändlern der Schweizer Bodenbelagsindustrie. Der Einladung folgten 175 Gäste ins Seedamm Plaza in Pfäffikon, ein Rekord. Im Fokus stand dieses Jahr China – zwischen Aufbruch und Zensurbehörde. Spannende Referenten wie z.B. Barbara Lüthi, die langjährige China-Korrespondentin des Schweizer Fernsehens, schlugen elegant mit faszinierenden Vorträgen eine Brücke zwischen dem gelben Riesen und der Schweizer Wirtschaft.

In den letzten Jahren hatte sich die Veranstaltung zu einem wahren Networking-Event der Branche gemausert und mittlerweile hat „der Dialog“ auch dank dem interessanten Themen- und Referenten-Mix jedes Jahr Mitte November einen festen Platz im Terminkalender vieler Fachleute. Geschäftsführer Kilian Cathomas freut sich über den Erfolg der Veranstaltung und die stetig wachsende Zahl der Mitglieder seiner Einkaufsgruppe. „Gemeinsam sind wir stark und können Kräfte bündeln“, erklärt er das Konzept. „Die Einkaufspartner bieten den angeschlossenen Unternehmen einen soliden, professionellen Mix aus hoher Beratungsleistung und konkurrenz-fähigen Produkten mit über 70 BoDeWo Eigenkollektionen. Vom Bodenbelag über Dekostoffe, Leuchten etc – bei uns gibt es alles aus einer Hand und wir verhandeln als Gruppe die Konditionen mit den Lieferanten. Im Rahmen des Partnerkonzeptes bieten wir darüber hinaus eine einheitliche Corporate Identity mit massgeschneiderten Marketing-Instrumenten sowie ein ökologisches Gleichgewicht.“

Schweizer Traditionsunternehmen in China

Ivo Schintz, Vice-President von Tarkett, referierte über den Balanceakt des Schweizer Traditionsunternehmens zwischen Lokalität und Globalisierung. Durch die Übernahme eines amerikanischen Textilbelagherstellers verfügt Tarkett nun plötzlich über eine eigene Produktionsstätte in Shanghai und sieht sich vor ganz neuen Herausforderungen mit denen aber auch grosse Chancen einhergehen.

China zwischen Aufbruch und Zensur

Hauptreferentin des Abends war Barbara Lüthi, rhetorisch und inhaltlich ein echtes Highlight. Die preisgekrönte, renommierte China-Korrespondentin des Schweizer Fernsehens pendelt zwischen Peking und Hong Kong, wo sie mit ihrer Familie lebt. Sie liess die Teilnehmer in einem mitreissenden, fast zweistündigen Vortrag eintauchen ins Reich der Mitte, berichtete couragiert und exzellent recherchiert über wirtschaftliche Fakten und ein Land der Gegensätze, wie sie grösser nicht sein könnten: Das moderne China mit den stark expandierenden Städten, der immer wohlhabenderen, stark wachsenden Oberschicht und den überalterten ländlichen Dorfgemeinschaften, korrupten Lokal-Behörden und den weitverbreiteten Land-Enteignungen. Ein soziales Pulverfass mit enormer Sprengkraft, ein faszinierendes Land an einem Wendepunkt, das nun Zeit für interne Reformen braucht.

Die Cabrio Seilbahn – wer hat's erfunden?

Nein, die erste Cabrio-Seilbahn weltweit steht nicht in China, sondern bringt die Teilnehmer des Dialog behutsam zurück in die Schweiz als hochentwickeltes Industrieland und ihre Fahrgäste aufs Stanserhorn Nähe Luzern. Jürg Balsiger ist seit 15 Jahren Direktor des Unternehmens und Visionär: Seine Cabrio-Seilbahn, von der er Investoren, Behörden und selbst den Seilbahnhersteller Garaventa erst überzeugen musste, sollte zum Meilenstein des Schweizer Tourismus werden. Und er hat der Schweiz nicht nur eine technische Weltneuheit beschert, sondern fasziniert die Gäste gleichzeitig mit einem einzigartigen Erlebnis- und Servicekonzept, das die Stanserhorn Bahn zu einem absoluten

Highlight nicht nur auf der Schweiz-Reise von Chinesen, sondern auch für unzählige Schweizer werden lässt.

Nach so vielen anregenden Referaten hatten die Teilnehmer nicht nur genügend Gesprächsstoff für einen langen Abend sondern fanden bei bester Stimmung und einem gemütlichen Abendessen aus der preisgekrönten Küche des Seedamm Plaza viel Zeit zum intensiven Networking und Gedankenaustausch, der auch nach offiziellem Veranstaltungsende in den verschiedenen Locations des Seedamm Plaza seine Fortsetzung fand.



Von links nach rechts: Jürg Balsiger, Ivo Schintz, Barbara Lüthi, Kilian Cathomas

Seit ihrer Gründung durch Experten des bodenlegenden Fachhandwerks 1998 hat sich die Einkaufspartner AG zu einer der führenden Einkaufsgruppen der Schweiz entwickelt und bietet ihren Mitgliedern direkten Zugang zu namhaften Herstellern. Die stetig wachsende Zahl von Mitgliedsunternehmen und Partnerlieferanten in der ganzen Schweiz gibt dem umfassenden Konzept dieser Gruppe Recht. Dieses bietet nicht nur günstige Konditionen sondern mit der Eigenmarke BoDeWo Private Label Produkte der besten Hersteller aus den Bereichen Boden, Dekoration und Wohnen, die exklusiv den Mitgliedern vorbehalten sind. Das Portfolio der Produkte wird laufend den Kundenbedürfnissen angepasst bzw. erweitert und durch permanente Qualitätskontrollen auf hohem Standard gehalten. Ein zielgerichtetes Dienstleistungsportfolio und die Vermittlung von Fachinformationen runden das Angebot der Einkaufspartner AG ab.